

Geschäftsbericht 2017

Sympany Versicherungen AG

Lagebericht

Sympany Versicherungen AG schloss das Geschäftsjahr 2017 mit einem Gewinn von CHF 20 Mio. ab. Der Rückgang von ca. CHF 7.6 Mio. gegenüber dem Vorjahr ist auf die Verstärkung der versicherungstechnischen Rückstellungen zurückzuführen.

Die Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft beliefen sich 2017 auf CHF 226.9 Mio. gegenüber CHF 229.7 Mio. im Vorjahr. Die Aufwendungen für Versicherungsfälle stiegen aufgrund der Verstärkung der Rückstellungen von CHF 153.9 Mio. im Jahr 2016 auf CHF 169.2 Mio. im Jahr 2017.

Entstehen in den Grund- und Zusatzversicherungen unerwartet Überschüsse, erstattet Sympany ihren Versicherten Geld zurück. Mit dieser kundenorientierten Lösung ist Sympany schweizweit einzigartig. Überschüsse entstehen immer dann, wenn die Kosten für medizinische Behandlungen deutlich tiefer ausfallen als bei der Prämienfestsetzung erwartet. 2017 zahlte Sympany total CHF 9.4 Mio. an Überschüssen aus, davon CHF 4.5 Mio. an Kundinnen und Kunden von Sympany Versicherungen AG. Insgesamt erhielten rund 127'000 Versicherte in den Spitalversicherungen hospita allgemein, halbprivat, komfort, privat und global eine individuelle Überschussbeteiligung.

Der hervorragende Geschäftsverlauf im Jahr 2017 erlaubt 2018 erneut eine Überschusszahlung zugunsten der Versicherten. Sympany hat zu diesem Zweck mit insgesamt CHF 21.4 Mio. einen namhaften Betrag an den Überschussfonds überwiesen.

Per 01. Januar 2018 übertrug die Kolping Krankenkassen AG ihre Zusatzversicherungen auf Sympany Versicherungen AG. Diese Vermögensübertragung schloss alle Aktiven und Passiven sowie sämtliche Versicherungsverhältnisse nach VVG ein. Der Übertrag erfolgte aus strategischen Gründen.

Bei bewährten Services und Produkten setzt Sympany auf Kontinuität. Parallel dazu investiert sie laufend in Projekte und Innovationen, die den Versicherten das Leben einfacher machen und ihnen einen echten Nutzen bieten. Dafür setzt Sympany auch auf die Digitalisierung und die damit verbundenen Technologien. Ein Resultat dieses Engagements zeigt sich darin, dass der Versicherungsabschluss seit 2017 nicht nur für die Grundversicherung, sondern auch für die Zusatzversicherungen online möglich ist. Nun können interessierte potenzielle Kunden ihren Versicherungsantrag einfach und komplett online ausfüllen, ohne etwas ausdrucken zu müssen. Dank der effizienten Sympany Abläufe erhalten sie umgehend eine Rückmeldung und werden im Idealfall sofort aufgenommen.

Der Online-Abschluss ist ein gutes Beispiel dafür, wie Sympany das Leben ihrer Versicherten einfacher macht. Bald folgt nun der nächste Schritt: In der ersten Hälfte 2018 wird das Kundenportal lanciert. Es ermöglicht den Sympany Kundinnen und Kunden, fast sämtliche Anliegen selbständig und rund um die Uhr zu erledigen.

Organisation und Struktur

Die Stiftung Sympany ist eine Stiftung im Sinne von Artikel 80 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Diese Stiftung hält die Tochtergesellschaften Vivao Sympany AG, Moove Sympany AG, Kolping Krankenkasse AG, Sympany Versicherungen AG sowie Sympany Services AG.

Die Mitglieder des Stiftungsrates der Stiftung Sympany bilden gleichzeitig die Verwaltungsräte dieser Tochtergesellschaften, und die Mitglieder der Geschäftsleitung der Stiftung Sympany bilden gleichzeitig die Geschäftsleitung dieser Tochtergesellschaften. Die Stiftung Sympany konsolidiert zudem über die Stiftung Meconex eine Beteiligung von 100 Prozent an der Meconex AG.

Im Folgenden werden nur die für die Geschäftstätigkeit von Sympany wesentlichen Mandate von Mitgliedern des Stiftungsrats und der Geschäftsleitung aufgeführt.

Verwaltungsrat

Zusammensetzung

Am 1. April 2018 besteht der Verwaltungsrat von Sympany Versicherungen AG aus folgenden Mitgliedern, die zu diesem Zeitpunkt die erwähnten Mandate wahrnehmen:

- **Siegfried Walser**

Präsident des Stiftungsrates

Dr. rer. pol., geboren 1953, Schweizer und Deutscher
Inhaber Dr. Walser Unternehmensberatung,
Greneg b. Murten

Funktionen und Ämter:

- Stiftungsratspräsident Pensionskasse VSM-Sammelstiftung für Medizinalpersonen, Bern
- Mitglied Verwaltungskommission und Präsident Anlageausschuss Bernische Lehrerversicherungskasse

- **Martina Saner**

Vizepräsidentin des Stiftungsrates

Dipl. Sozialarbeiterin FH, Master of Public Health,
geboren 1966, Schweizerin
Geschäftsführerin Stiftung Rheinleben, Basel

Funktionen und Ämter:

- Präsidentin Vorstand Private Koordination Psychiatrie (PRIKOP), Basel

- **Serge Altmann**

Dr. sc. nat. ETH, geboren 1967, Schweizer
Spitaldirektor Universitätsklinik Balgrist, Zürich
Verwaltungsratsmandate:

- Verwaltungsratsmitglied Balgrist Beteiligungs AG, Zürich
- Verwaltungsratsmitglied Balgrist Campus AG, Zürich
- Verwaltungsratspräsident Geblog Med AG, Horgen
- Delegierter des Verwaltungsrats Balgrist Card AG, Zürich
- Delegierter des Verwaltungsrats Balgrist Tec AG, Zürich
- Delegierter des Verwaltungsrats Fuss-Orthopädie Feldmann AG, Zürich
- Verwaltungsratsvizepräsident Balgrist Apotheke AG, Zürich
- Verwaltungsratsvizepräsident Zurimed Technologies AG, Zürich

Funktionen und Ämter:

- Stiftungsratsmitglied Stiftung für die Ausbildung von Chiropraktoren, Bern

- **Rolf Baumann**

Betriebsökonom FH, geboren 1966, Schweizer
Head of Sales (CSO) und Mitglied Geschäftsleitung
Swisscom Directories AG (localsearch), Zürich

- **Jürg Galliker**

Dr. iur., Advokat und Mediator, geboren 1964, Schweizer
Partner advokatur5, Basel

Verwaltungsratsmandate:

- Verwaltungsratsvizepräsident Weleda AG, Arlesheim

Funktionen und Ämter:

- Stiftungsratspräsident Stiftung Wegwarte, Basel
- Stiftungsratspräsident Stiftung Wolfbrunnen, Lausen
- Präsident Oekumenischer Verein Wohnsiedlung Claragraben, Basel

- **Regula Meili-Gasser**

Dipl. Phys. ETH, Executive MBA Universität St. Gallen,
geboren 1965, Schweizerin

Mitglied der Geschäftsleitung und verantwortlich
für Business Development & Marketing, MSE Meili AG,
Schaffhausen

- **Gabrielle Schlittler**

Dr. rer. soc., dipl. rer. nat., geboren 1961, Schweizerin
Selbstständige Beraterin für Unternehmensentwicklung,
Inhaberin Vianova GmbH, Zürich

Geschäftsleitung

Zusammensetzung

Am 1. April 2018 besteht die Geschäftsleitung von Sympany Versicherungen AG aus folgenden Mitgliedern, die zu diesem Zeitpunkt die erwähnten Mandate wahrnehmen:

- **Michael Willer**
CEO
Dr. sc. nat. ETH, geboren 1967, Schweizer und Deutscher
Verwaltungsratsmandate:
 - Verwaltungsratsmitglied santésuisse, Solothurn
- **Mario Bernasconi**
Leiter Geschäftsbereich Produkte & Services
Lic. rer. pol., geboren 1975, Schweizer
Funktionen und Ämter:
 - Stiftungsratsmitglied Stiftung Meconex, Basel
- **Suzanne Blaser**
Leiterin Geschäftsbereich HR/Corporate Functions
Lic. iur., MAS Corporate Development, geboren 1965,
Schweizerin
Funktionen und Ämter:
 - Stiftungsratsmitglied Stiftung Meconex, Basel
- **Lothar Heintel**
Leiter Geschäftsbereich Online & IT
Dipl. Ing. FH, MBA USA, geboren 1972, Deutscher
Funktionen und Ämter:
 - Stiftungsratsmitglied Stiftung Meconex, Basel
- **Christian Meindl**
Leiter Geschäftsbereich Finanzen
Lic. oec. HSG, eidg. dipl. Experte in Rechnungslegung und
Controlling, geboren 1967, Schweizer
Verwaltungsratsmandate:
 - Verwaltungsratspräsident Meconex AG, Luzern
 - Stiftungsratspräsident Stiftung Meconex, Basel
- **Rolf Meyer**
Leiter Geschäftsbereich Leistungen
Eidg. dipl. Krankenversicherungsexperte, MAS Managed
Health Care, geboren 1957, Schweizer
Verwaltungsratsmandate:
 - Verwaltungsratsmitglied Meconex AG, Luzern
 - Stiftungsratsmitglied Stiftung Meconex, Basel
- **Carlo Vegetti**
Leiter Geschäftsbereich Vertrieb
Betriebsökonom FH, MBA USA, geboren 1961,
Schweizer und Italiener

Entschädigungen

Verwaltungsrat

Mit der Entschädigung des Sympany Stiftungsrates sind sämtliche Aufwände seiner Mitglieder in allen Gesellschaften (Stiftung Sympany, Vivao Sympany AG, Moove Sympany AG, Kolping Krankenkasse AG, Sympany Versicherungen AG und Sympany Services AG) abgegolten. Die Entschädigung setzt sich zusammen aus einer jährlichen Pauschale von netto CHF 25'000 respektive CHF 55'000 für den Präsidenten und CHF 36'000 für die Vizepräsidentin, einer zusätzlichen Pauschale für die Arbeit in den Ausschüssen und Sitzungsgeldern. Das Präsidium erhält zudem eine pauschale Abgeltung für Büroinfrastruktur.

Im Jahr 2017 setzte sich die Gesamtentschädigung des Stiftungsrats und der drei zusätzlichen Verwaltungsräte der Kolping Krankenkasse AG aus Barvergütungen von netto CHF 403'801 und übrigen Vergütungen von CHF 6'433 zusammen. Die höchste Einzelentschädigung entfiel auf den Stiftungsratspräsidenten und betrug CHF 85'500.

Geschäftsleitung

Mit der Entschädigung der Sympany Geschäftsleitung sind sämtliche Aufwände ihrer Mitglieder in allen Gesellschaften (Stiftung Sympany, Vivao Sympany AG, Moove Sympany AG, Kolping Krankenkasse AG, Sympany Versicherungen AG und Sympany Services AG) abgegolten. Die Entschädigung setzt sich zusammen aus einem Basissalär, Vorsorgebeiträgen des Arbeitgebers, einer variablen Entschädigung, die vom Unternehmenserfolg und von der Erreichung der Ziele abhängig ist, und übrigen Vergütungen.

Im Jahr 2017 setzte sich die Gesamtentschädigung der Geschäftsleitung inklusive der Entschädigung für das zusätzliche Mitglied der Kolping Geschäftsleitung aus Barvergütungen von netto CHF 2'122'167, Vorsorgebeiträgen des Arbeitgebers von CHF 369'128 und übrigen Vergütungen von CHF 55'461 zusammen. Die Barvergütung umfasst das Basis-

salär und sämtliche variablen Anteile. Die höchste Einzelentschädigung entfiel aufgrund des unterjährigen CEO-Wechsels auf ein Mitglied der Geschäftsleitung und setzte sich aus einer Barvergütung von netto CHF 290'490, Vorsorgebeiträgen von CHF 61'889 und anderen Vergütungen von CHF 8'400 zusammen.

Die Mitglieder der Geschäftsleitung sind verpflichtet, Honorare und andere Vergütungen, die sie aus Mandaten im Auftrag von Sympany erhalten, dem Unternehmen zu überweisen. Im Jahr 2017 wurden keine zusätzlichen Honorare und Vergütungen an Mitglieder der Geschäftsleitung ausbezahlt.

Kontrollinstrumente

Interne Revision

Die Kontrollen der Führungs- und Kontrollprozesse durch die interne Revision haben zum Ziel, die Geschäftsprozesse zu verbessern und unternehmerischen Mehrwert zu schaffen. Die interne Revision erfolgt durch die Firma Mazars AG. Sie rapportiert direkt an den Prüfungsausschuss. Dieser erstellt im Rahmen seiner Tätigkeit einen Bericht an den Stiftungsrat, welcher auch die Ergebnisse der internen Revision enthält.

Revisionsstelle

Das Mandat zur externen Revision der konsolidierten Jahresrechnung wird von PricewaterhouseCoopers AG, Basel, ausgeführt. Der leitende Revisor ist seit 2013 Peter Lüssi.

Strategiekontrolle

Im Rahmen der Strategiereview werden die Unternehmensziele und deren Erreichung regelmässig kontrolliert. Ein Managementinformationssystem (MIS) bewertet die Faktoren, welche die Erreichung der relevanten Unternehmensziele und der daraus abgeleiteten Geschäftsbereichsziele unterstützen. Die Ergebnisse fliessen in den regelmässigen strategischen Planungsprozess ein.

Risikomanagement

Die Risikobeurteilung der Einzelgesellschaften Vivao Sympany AG, Moove Sympany AG, Kolping Krankenkasse AG, Sympany Versicherungen AG, Sympany Services AG und der Stiftung Sympany ist im unternehmensweiten Risikomanagement der Sympany Gruppe integriert. Das Risikomanagement von Sympany verfolgt den unternehmensweit systematischen Ansatz zu Identifikation, Bewertung, Analyse und Steuerung von Risiken.

Ziel des Risikomanagements ist es, Risiken der Geschäftstätigkeit frühzeitig zu identifizieren wie auch Konsequenzen der Übernahme von Risiken zu erkennen. Darüber hinaus können mithilfe des Risikomanagements negative Entwicklungen, die sich wesentlich auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage auswirken können, frühzeitig erkannt und Gegensteuerungsmassnahmen eingeleitet werden. Deshalb werden innerhalb eines jährlichen Risikomanagementprozesses die für die Gesellschaft wesentlichen Risiken, die grundsätzlich in allen betrieblichen Bereichen, Funktionen und Abläufen auftreten können, identifiziert.

Die erfassten Risiken werden nach ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit und dem Ausmass einer möglichen Risikoauswirkung analysiert und bewertet. Die kontinuierliche Überwachung der Wirksamkeit des identifizierten Kontrollumfeldes stellt die Basis für diese Risikobewertung dar.

Die im Rahmen der jährlichen Risikobewertung über der Risikotoleranz liegenden Risiken werden aktiv gesteuert. Ziel ist es, die identifizierten Risiken hinsichtlich ihrer möglichen Auswirkungen und ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit auf ein akzeptables Mass zu reduzieren. Die Überwachung der Risiken, unterstützt durch ein periodisches Reporting, gewährleistet ferner, dass Veränderungen von Risikopositionen in nützlicher Zeit erkannt und angemessene Massnahmen ergriffen werden.

Der Risk Report, der eine Übersicht über die Risiko- und Kontrolllandschaft der Sympany Gruppe enthält, wird jährlich erstellt und durch den Stiftungsrat validiert. Die Geschäftsleitung informiert den Stiftungsrat periodisch über den Stand der zur Steuerung der Risiken definierten Massnahmen.

Es bestehen zum Stichtag per 31. Dezember 2017 keine Risiken, welche die Fortführung der Geschäftstätigkeit gefährden.

Internes Kontrollsystem (IKS)

Das IKS von Sympany orientiert sich einerseits am internationalen COSO-Standard für interne Kontrollen (Committee of Sponsoring Organizations of the Treadway Commission) und andererseits an den allgemeinen Grundsätzen zum Risikomanagement und zu internen Kontrollsystemen gemäss Rundschreiben 2017/2 der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA zu Corporate Governance – Versicherer. Der Stiftungsrat validiert das Reporting.

Informationspolitik

Sympany publiziert jährlich einen Geschäftsbericht, der im Internet veröffentlicht wird und von der Website heruntergeladen werden kann. Die Geschäftsberichte der KVG-Gesellschaften und der VVG-Gesellschaft sind ebenfalls im Internet abrufbar. Die Unternehmenszahlen gibt Sympany jährlich in einer Medienmitteilung bekannt.

Compliance und Datenschutz

Sympany verfügt über eine Compliance-Organisation, welche das Ziel hat, die Compliance-Risiken zu identifizieren und Massnahmen zu treffen, um diese zu überwachen und zu minimieren. Im Bereich Datenschutz wird regelmässig ein internes Datenschutzaudit durchgeführt. Zusätzlich absolvierten auch 2017 alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine Schulung zum Datenschutz und zu den Verhaltensgrundsätzen. Ihre Kenntnisse wurden anschliessend geprüft.

Bilanz

In CHF

Aktiven	Anhang	31.12.2017	31.12.2016
Kapitalanlagen		309'638'592	227'296'677
- Immobilien		8'917'998	9'061'875
- Festverzinsliche Wertpapiere		171'062'663	124'605'142
- Aktien		—	—
- Übrige Kapitalanlagen	3.1	129'657'932	93'629'660
Flüssige Mittel		53'405'431	48'639'529
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung		4'215'319	10'402'819
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	3.2	6'215'972	6'131'405
Übrige Forderungen	3.3	15'991'550	10'557'449
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3.4	932'754	790'560
Total Aktiven		390'399'618	303'818'439

Passiven	Anhang	31.12.2017	31.12.2016
Versicherungstechnische Rückstellungen	3.5	179'603'299	143'337'413
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	3.6	31'709'826	27'125'603
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	3.7	18'850'825	18'915'382
Sonstige Passiven	3.8	7'138'946	7'707'972
Passive Rechnungsabgrenzungen	3.10	7'722'086	6'863'564
Nachrangige Verbindlichkeiten	3.11	13'000'000	13'000'000
Total Fremdkapital		258'024'983	216'949'934
Gesellschaftskapital		8'000'000	8'000'000
Gesetzliche Kapitalreserven		1'603'700	1'603'700
Gesetzliche Gewinnreserven		4'000'000	4'000'000
Freiwillige Gewinnreserven		98'775'719	45'712'552
Bilanzgewinn		19'995'216	27'552'252
Total Eigenkapital		132'374'635	86'868'504
Total Passiven		390'399'618	303'818'439

Erfolgsrechnung

In CHF

	Anhang	2017	2016
Bruttoprämie		228'829'276	232'780'978
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		-3'038'051	-3'819'892
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		225'791'225	228'961'087
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft		1'135'444	773'098
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft		226'926'669	229'734'185
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		-158'161'754	-161'305'493
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle		1'777'951	2'255'815
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	4.1	-12'593'381	4'832'439
Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	4.1	-230'930	278'087
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung		-169'208'113	-153'939'152
Abschluss- und Verwaltungsaufwand	4.2	-42'247'629	-42'552'311
Anteil Rückversicherer am Abschluss- und Verwaltungsaufwand		—	—
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung		-42'247'629	-42'552'311
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		-1'381'151	-3'269'125
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft		-212'836'894	-199'760'588
Erträge aus Kapitalanlagen		15'362'143	7'541'889
Aufwendungen aus Kapitalanlagen		-3'166'465	-2'955'571
Kapitalanlageergebnis	4.3	12'195'678	4'586'318
Sonstige finanzielle Erträge		23'298	-13'120
Sonstige finanzielle Aufwendungen		-19'324	-2'356
Operatives Ergebnis		26'289'427	34'544'439
Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten		-97'500	-97'500
Sonstige Erträge	4.4	8'622	33'019
Sonstige Aufwendungen	4.4	—	—
Ausserordentliches Ergebnis	4.5	300'105	-100'000
Gewinn/Verlust vor Steuern (+/-)		26'500'655	34'379'958
Direkte Steuern		-6'505'438	-6'827'705
Gewinn/Verlust (+/-)		19'995'216	27'552'252

Anhang

1 Erläuterungen der Bewertungsgrundlage und der Bewertungsgrundsätze

1.1 Allgemeine Informationen

Der Verwaltungsrat von Sympany Versicherungen AG hat die vorliegende Jahresrechnung am 5. April 2018 gutgeheissen. Sie unterliegt der Genehmigung durch die Generalversammlung der Aktionäre.

1.2 Grundsätze der Rechnungslegung

Die statutarische Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts und der Verordnung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmen (AVO-FINMA) erstellt. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

1.3 Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

1.4 Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

1.5 Fremdwährungsumrechnung

Die Jahresrechnung wird in Schweizer Franken erstellt. Auf fremde Währung lautende Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden zum Tageskurs des Bilanzstichtages umgerechnet. Transaktionen in Fremdwährungen werden zu den Kursen des Transaktionsdatums oder zum Durchschnittskurs des Monats, in dem die Transaktion stattgefunden hat, umgerechnet. Die folgenden wesentlichen Kurse per 31.12.2017 wurden angewendet:

EUR/CHF 1.1702 (Vorjahr: 1.0720)

1.6 Kapitalanlagen

Die Bewertung erfolgt in der Regel zum Börsenkurs oder zu einem anderen beobachtbaren Marktpreis. Ausnahmen bilden die Einzelanlagen in Immobilien und in festverzinsliche Wertschriften.

Immobilien

Immobilien werden zu Anschaffungswerten zuzüglich wertvermehrenden Investitionen, abzüglich Wertberichtigungen bilanziert.

Festverzinsliche Wertpapiere

Dabei handelt es sich um festverzinsliche Anlagen, welche in CHF oder in einer anderen Währung auf den Nominalwert lauten. Die Bewertung erfolgt nach der linearen Kostenamortisationsmethode.

Aktien

Darunter fallen Beteiligungspapiere wie Aktien, Partizipationskapital, Genussscheine und weitere ähnliche Papiere. Die gehaltenen Anlagen sind marktfähig und werden zum Marktpreis bewertet.

Kollektive Anlagen (Fonds)

Kollektive Anlagen beinhalten Fonds und werden der jeweiligen Wertschriftenkategorie zugewiesen. Die Bewertung erfolgt zu aktuellen Werten.

1.7 Forderungen

Die Forderungen gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmern, Versicherungsorganisationen, Agenten und Vermittlern sowie anderen werden zu Nominalwerten eingesetzt und es werden betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt.

1.8 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten bewertet. Sie umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben.

1.9 Versicherungstechnische Rückstellungen

Die versicherungstechnischen Rückstellungen werden nach Massgabe des von der FINMA bewilligten Geschäftsplanes berechnet.

Die Schadenrückstellungen inklusive der Rückstellungen für Schadenbearbeitungskosten werden nach anerkannten aktuariellen Ansätzen kalkuliert. Die verwendeten Methoden entsprechen in der Regel dem internationalen Industriestandard gemäss Chain Ladder.

Die Alterungsrückstellungen betreffen Spitalzusatzversicherungen. Sie ergeben sich als Differenz zwischen dem Barwert der künftigen Leistungen und dem Barwert der künftigen Prämien. Die dabei verwendeten Parameter wie Mortalität und Diskontierung entsprechen den aktuell verfügbaren Daten.

Mit Ausnahme der Deckungskapitalien für die laufenden Rentenverpflichtungen der Unfallversicherung werden die Rückstellungen nicht diskontiert.

1.10 Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Unter dieser Position werden sämtliche nicht versicherungstechnisch bedingten Rückstellungen aufgeführt. Die Position wird auf jeden Bilanzstichtag aufgrund der wahrscheinlichen Mittelabflüsse bewertet. Per Ende 2017 besteht die Position aus der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen, welche den Risiken der Kapitalmärkte angemessen Rechnung trägt, und der Rückstellung für Vertragsrisiken.

1.11 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmern, Versicherungsorganisationen, Rückversicherern, Agenten und Vermittlern, Kantonen und Übrigen werden zum Nominalwert eingesetzt. Die Erfassung erfolgt beim Rechnungseingang.

1.12 Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

- Gesellschaftskapital
Hierbei handelt es sich um den Nominalbetrag des Aktienkapitals. Es besteht aus 8'000 Namenaktien à CHF 1'000.
- Gesetzliche Kapitalreserven
Unter den gesetzlichen Kapitalreserven wird der Organisationsfonds ausgewiesen.
- Gesetzliche Gewinnreserven
Unter den gesetzlichen Gewinnreserven wird die allgemeine Reserve nach OR 671 verstanden.
- Freiwillige Gewinnreserven
Die freiwilligen Gewinnreserven umfassen die Erfolge aus den vergangenen Geschäftsjahren.

1.13 Rundungsdifferenzen

Alle Werte sind einzeln gerundet. Aufgrund von Rundungen kann die Summe der aufgelisteten Einzelpositionen grösser oder kleiner als das Total sein.

2 Eigenkapitalnachweis

Eigenkapitalnachweis 2017

In CHF	Kapital	Nicht einbezahltes Kapital	Gesetzliche Kapital- reserven	Gesetzliche Reserven	Gewinn- reserven	Bilanz- gewinn/ -verlust	Total
Eigenkapital per 31.12.2016	8'000'000	—	1'603'700	4'000'000	45'712'552	27'552'252	86'868'504
Übertrag VVG Sparte der Vivao Sympany AG*	—	—	—	—	25'605'566	-94'651	25'510'915
Eigenkapital per 01.01.2017	8'000'000	—	1'603'700	4'000'000	71'318'118	27'457'601	112'379'419
Gewinnverwendung	—	—	—	—	27'457'601	-27'457'601	—
Kapitalerhöhung	—	—	—	—	—	—	—
Kapitalreduzierung	—	—	—	—	—	—	—
Dividendenausschüttung	—	—	—	—	—	—	—
Gewinn	—	—	—	—	—	19'995'216	19'995'216
Eigenkapital per 31.12.2017	8'000'000	—	1'603'700	4'000'000	98'775'719	19'995'216	132'374'635

Eigenkapitalnachweis 2016

In CHF	Kapital	Nicht einbezahltes Kapital	Gesetzliche Kapital- reserven	Gesetzliche Reserven	Gewinn- reserven	Bilanz- gewinn/ -verlust	Total
Eigenkapital per 31.12.2015	8'000'000	—	1'603'700	4'000'000	34'857'197	10'855'356	59'316'252
Gewinnverwendung	—	—	—	—	10'855'356	-10'855'356	—
Kapitalerhöhung	—	—	—	—	—	—	—
Kapitalreduzierung	—	—	—	—	—	—	—
Dividendenausschüttung	—	—	—	—	—	—	—
Gewinn	—	—	—	—	—	27'552'252	27'552'252
Eigenkapital per 31.12.2016	8'000'000	—	1'603'700	4'000'000	45'712'552	27'552'252	86'868'504

* Die VVG-Sparte von Vivao Sympany AG wurde per 01.01.2017 auf die Sympany Versicherungen AG übertragen.

3 Erläuterungen zur Bilanz

3.1 Übrige Kapitalanlagen

In CHF	31.12.2017	31.12.2016
Anlagefonds Immobilien	37'959'485	25'633'288
Anlagefonds festverzinsliche Wertschriften	34'340'438	23'867'380
Anlagefonds Aktien	44'051'871	27'385'029
Anlagefonds Geldmarkt	9'982'220	10'083'808
Anlagefonds Rohstoffe	3'323'918	6'660'155
Total	129'657'932	93'629'660

3.2 Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft

In CHF	31.12.2017	31.12.2016
Versicherungsnehmer	5'987'087	5'946'050
Agenten und Vermittler	5'564	27'784
Versicherungsunternehmen	223'320	157'572
Sonstige Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	–	–
Total	6'215'972	6'131'405

3.3 Übrige Forderungen

In CHF	31.12.2017	31.12.2016
Forderungen gegenüber nahestehenden Organisationen und Personen	15'449'412	10'360'725
– Stiftung Sympany	–	–
– Vivao Sympany AG	14'837'828	9'666'891
– Moove Sympany AG	603'042	609'338
– Sympany Services AG	8'542	84'497
Sonstige Forderungen	542'138	196'723
Total	15'991'550	10'557'449

3.4 Aktive Rechnungsabgrenzungen

In CHF	31.12.2017	31.12.2016
Marchzinsen	932'754	790'560
Sonstige Abgrenzungen	–	–
Total	932'754	790'560

3.5 Versicherungstechnische Rückstellungen

In CHF	Versicherungstechnische Rückstellungen (brutto)		Anteil der Rückversicherer		Versicherungstechnische Rückstellungen (netto)	
	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2016
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	90'287'923	98'282'046	4'215'319	10'402'819	86'072'604	87'879'227
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	66'124'549	26'688'961	—	—	66'124'549	26'688'961
Deckungskapital	14'688'336	9'678'916	—	—	14'688'336	9'678'916
Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligung	868'946	1'716'999	—	—	868'946	1'716'999
Rückstellungen für Überschussfonds	7'633'545	6'970'492	—	—	7'633'545	6'970'492
Total	179'603'299	143'337'413	4'215'319	10'402'819	175'387'980	132'934'594

3.6 Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

In CHF	31.12.2017	31.12.2016
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	28'709'826	23'825'603
Rückstellungen für Vertragsrisiken	3'000'000	3'300'000
Total	31'709'826	27'125'603

3.7 Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft

In CHF	31.12.2017	31.12.2016
Versicherungsnehmer	16'067'457	16'301'017
Agenten und Vermittler	—	—
Versicherungsunternehmen	350'336	474'312
Sonstige Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	2'433'033	2'140'053
Total	18'850'825	18'915'382

3.8 Sonstige Passiven

In CHF	31.12.2017	31.12.2016
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Organisationen und Personen	7'101'533	6'895'240
– Stiftung Sympany	97'500	97'500
– Vivao Sympany AG	405'913	—
– Moove Sympany AG	—	—
– Sympany Services AG	6'578'730	6'797'740
– Kolping Krankenkasse AG	4'726	—
– Meconex AG	14'664	—
Sonstige Verbindlichkeiten	37'414	812'733
Total	7'138'946	7'707'972

3.9 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Die Sympany Versicherungen AG hat keine eigenen Mitarbeiter, daher bestehen auch keine Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen per 31.12.2017.

3.10 Passive Rechnungsabgrenzungen

In CHF	31.12.2017	31.12.2016
Abgrenzung Personalaufwand	—	—
Abgrenzung Vermittlungsaufwand	—	—
Abgrenzung Steueraufwand	6'650'000	6'750'000
Sonstige Abgrenzungen	1'072'086	113'564
Total	7'722'086	6'863'564

3.11 Nachrangige Verbindlichkeiten

Per 31.12.2017 besteht wie im Vorjahr ein nachrangiges Darlehen der Stiftung Sympany gegenüber Sympany Versicherungen AG in der Höhe von CHF 13'000'000. Die Verzinsung erfolgt mit 0.75% (Vorjahr: 0.75%).

4 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

4.1 Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen

In CHF	Versicherungstechnische Rückstellungen (brutto)		Anteil der Rückversicherer		Versicherungstechnische Rückstellungen (netto)	
	2017	2016	2017	2016	2017	2016
Veränderung der Rückstellungen für Versicherungsleistungen	6'811'217	16'247'424	—	—	6'811'217	16'247'424
Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen	-11'415'413	-4'891'690	-230'930	278'087	-11'646'343	-4'613'603
Veränderung des Deckungskapitals	-3'570'613	-3'664'883	—	—	-3'570'613	-3'664'883
Veränderung der Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligung	848'053	1'651'192	—	—	848'053	1'651'192
Veränderung der Rückstellungen für Überschussfonds	-5'266'625	-4'509'605	—	—	-5'266'625	-4'509'605
Total	-12'593'381	4'832'439	-230'930	278'087	-12'824'311	5'110'526

4.2 Personalaufwand

Sympany Versicherungen AG hat keine eigenen Mitarbeiter, weshalb der Personalaufwand für das Geschäftsjahr 2017 analog Vorjahr CHF 0 beträgt. Sämtliche Mitarbeiter der Sympany Gruppe sind bei Sympany Services AG angestellt.

4.3 Kapitalanlageergebnis

2017	Kapitalerträge und -aufwände	Real. Gewinne und Verluste	Nicht real. Gewinne und Verluste	Total
In CHF				
Ertrag aus Kapitalanlagen				
Immobilien	492'661	—	—	492'661
Immobilienfonds	1'080'890	—	665'924	1'746'815
Festverzinsliche Wertschriften	1'981'347	13'296	13'011	2'007'654
Festverzinsliche Wertschriftenfonds	577'127	—	1'844'459	2'421'587
Aktien	—	—	—	—
Aktienfonds	615'908	525'571	7'361'163	8'502'642
Rohstofffonds	—	22'324	151'564	173'889
Geldmarktfonds	16'895	—	—	16'895
Total Ertrag aus Kapitalanlagen	4'764'829	561'192	10'036'122	15'362'143
Aufwand aus Kapitalanlagen				
Immobilien	-41'580	—	-143'877	-185'457
Immobilienfonds	—	-34'152	-329'213	-363'364
Festverzinsliche Wertschriften	—	-96'432	-1'153'717	-1'250'148
Festverzinsliche Wertschriftenfonds	—	—	-245'211	-245'211
Aktien	—	—	—	—
Aktienfonds	—	-217'574	-38'081	-255'655
Rohstoffe	—	-330'963	—	-330'963
Geldmarktfonds	—	—	-101'588	-101'588
Vermögensverwaltungsaufwand	-434'078	—	—	-434'078
Total Aufwand aus Kapitalanlagen	-475'657	-679'120	-2'011'687	-3'166'465
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen	4'289'171	-117'929	8'024'435	12'195'678

2016				
In CHF	Kapitalerträge und -aufwände	Real. Gewinne und Verluste	Nicht real. Gewinne und Verluste	Total
Ertrag aus Kapitalanlagen				
Immobilien	539'166	—	—	539'166
Immobilienfonds	576'367	—	932'024	1'508'391
Festverzinsliche Wertschriften	1'574'946	15'140	5'530	1'595'617
Festverzinsliche Wertschriftenfonds	988'302	183'299	366'545	1'538'146
Aktien	—	—	—	—
Aktienfonds	451'238	190'995	887'760	1'529'993
Rohstofffonds	—	—	803'326	803'326
Geldmarktfonds	27'250	—	—	27'250
Total Ertrag aus Kapitalanlagen	4'157'269	389'434	2'995'185	7'541'889
Aufwand aus Kapitalanlagen				
Immobilien	-132'604	—	-143'877	-276'481
Immobilienfonds	—	—	—	—
Festverzinsliche Wertschriften	—	-72'383	-1'258'920	-1'331'303
Festverzinsliche Wertschriftenfonds	—	-204'398	-352'214	-556'612
Aktien	—	—	—	—
Aktienfonds	—	—	-416'781	-416'781
Rohstoffe	—	—	—	—
Geldmarktfonds	—	—	-110'744	-110'744
Vermögensverwaltungsaufwand	-263'649	—	—	-263'649
Total Aufwand aus Kapitalanlagen	-396'253	-276'781	-2'282'537	-2'955'571
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen	3'761'017	112'653	712'648	4'586'318

4.4 Sonstige Erträge und Aufwendungen

Die sonstigen Erträge betragen CHF 8'622 (Vorjahr: CHF 33'019). Die sonstigen Aufwendungen betragen CHF 0 (Vorjahr: CHF 0).

4.5 Ausserordentliches Ergebnis

Das ausserordentliche Ergebnis in der Höhe von CHF 300'105 (Vorjahr: CHF -100'000) beinhaltet im Wesentlichen die Reduktion der Rückstellung für Vertragsrisiken.

5 Weitere Anhangsangaben

5.1 Verpfändete Aktiven

Per 31.12.2017 bestehen wie im Vorjahr keine verpfändeten Aktiven.

5.2 Nicht bilanzierte Leasinggeschäfte

Per 31.12.2017 bestehen wie im Vorjahr keine nicht bilanzierten Leasinggeschäfte.

5.3 Mietverbindlichkeiten

Per 31.12.2017 sind keine langfristigen Mietverbindlichkeiten vorhanden.

5.4 Auflösung stiller Reserven

Im Geschäftsjahr 2017 wurden keine stillen Reserven aufgelöst.

5.5 Transaktionen mit nahestehenden Personen und Organisationen

Im Geschäftsjahr 2017 wurden, mit Ausnahme von VK-Entschädigungen für von anderen Gruppengesellschaften erbrachte Dienstleistungen, keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Organisationen getätigt.

Die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Organisationen und Personen sind unter Ziffer 3.3 bzw. Ziffer 3.8 näher erläutert.

5.6 Eventualforderungen/-verbindlichkeiten

Sympany Versicherungen AG gehört der MWST-Gruppe von Sympany an. Sie haftet somit solidarisch für Mehrwertsteuerschulden der Gesamtgruppe gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung. Es wurden keine weiteren Eventualforderungen bzw. -verbindlichkeiten identifiziert.

5.7 Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr bei 0 (Vorjahr 0).

5.8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Kolping Krankenkasse AG hat per 1. Januar 2018 den Geschäftsbereich «Versicherungen nach VVG» gemäss Vermögensübertragungsvertrag vom 26. September 2017 auf Sympany Versicherungen AG übertragen, miteingeschlossen die Aktiven und Passiven dieses Geschäftsbereichs sowie sämtliche Versicherungsverhältnisse nach VVG. Die Vermögensübertragung erfolgte aus strategischen Gründen und stellt eine Einlage in die Reserven von Sympany Versicherungen AG dar, weshalb eine Gegenleistung an Kolping Krankenkasse AG entfällt. Die Vermögensübertragung hat keine Auswirkungen auf Arbeitnehmende.

Es sind uns sonst keine weiteren wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt.

6 Verwendung des Bilanzgewinns per 31.12.2017

In CHF	
Saldovortrag	—
Jahreserfolg	19'995'216
Bilanzgewinn	19'995'216
Zuweisung/Belastung an freiwillige Gewinnreserven VVG	16'972'424
Zuweisung/Belastung an freiwillige Gewinnreserven UVG-0	3'022'792
Vortrag auf neue Rechnung	—

Bericht der Revisionsstelle



Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der Sympany Versicherungen AG Basel

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Sympany Versicherungen AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang (Seiten 7 bis 17) für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

PricewaterhouseCoopers AG, St. Jakobs-Strasse 25, Postfach, 4002 Basel
Telefon: +41 58 792 51 00, Telefax: +41 58 792 51 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.



Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

A blue ink signature of Peter Lüsi, consisting of a large, stylized 'L' followed by a horizontal line and a small flourish.

Peter Lüsi
Revisionsexperte
Leitender Revisor

A blue ink signature of Adrian Unternährer, featuring a series of connected, flowing loops and a long horizontal tail.

Adrian Unternährer
Revisionsexperte

Basel, 5. April 2018

Sympany Hauptsitz

Peter Merian-Weg 4
4002 Basel
Tel. +41 58 262 42 00
Fax +41 58 262 42 02
service@sympany.ch
www.sympany.ch

Sympany Kundendienst

Privatpersonen
Tel. +41 58 262 42 00
Unternehmen
Tel. +41 800 955 955

Geschäftsbericht im Internet
www.sympany.ch/geschaeftsbericht

Impressum

Herausgeber: Sympany Services AG
Gesamtverantwortung Konzept und Redaktion:
Sympany Marketing und Kommunikation
Produktion: Continue AG, Basel